



Leipzig, 24.11.2021

Pressemitteilung

Pflanzaktion in Paunsdorf-Nord: Blühfreudige Sträucher für die Kiebitzmark

Bienenwinkel, Hummelstraße, Maikäferweg – auf den Straßenschildern in Paunsdorf-Nord sind Insekten bereits sehr präsent. Damit sie sich auch jenseits der Schilder tummeln, lädt die Initiative „LEIPZIG pflanzt“ am kommenden Sonntag zur Pflanzaktion ein.

Der Hang am Nordrand der Siedlung, der als Lärmschutzwand dient und die Häuser von der nahen A14 abschirmt, soll mit einem bunten Sammelsurium heimischer Sträucher naturnah bepflanzt werden. „Wir haben verschiedene blühfreudige Arten ausgewählt, damit sich hier Insekten wohlfühlen und die Biodiversität gestärkt wird“ erklärt die Initiative. So will sie das Gelände in Kooperation mit der Stadt und mit fachlicher Unterstützung einer lokalen Gartenbaufirma ökologisch aufwerten. Ausgewählt wurden z.B. Heckenrosen, Weißdorn und Schlehen, aber auch Wildobstgehölze, die bei Bienen sehr beliebt sind.

Gepflanzt wird gemeinsam mit Freiwilligen, die hier in ihrer Freizeit kräftig mit anpacken. Etwa 1.000 Setzlinge sollen an diesem Wochenende in die Erde kommen – keine ganz leichte Aufgabe, denn durch die Hanglage und den Untergrund, in dem sich Reste einer alten Deponie verbergen, handelt es sich um nicht ganz einfaches Gelände. „So motiviert und gut gelaunt, wie unsere Helfer und Helferinnen erfahrungsgemäß sind, sollte das aber kein Problem sein – zusammen werden wir das gut schaffen!“ zeigt sich die Gruppe optimistisch.

"LEIPZIG pflanzt" ist eine noch recht junge Initiative. Gegründet wurde sie 2020 von den Omas for Future als generationenübergreifendes Projekt, in dem Freiwillige unterschiedlichen Alters zusammenarbeiten. Sie setzen sich ein für ein grüneres Leipzig. „Stadtgrün erfüllt wichtige Funktionen und schafft ein gesünderes Wohnumfeld“ so die Initiative. „Es dient der Naherholung, filtert die Luft und hat eine Abkühlungsfunktion.“ An ihren Pflanzaktionen nehmen alle Generationen teil – Rentner*innen und Studierende ebenso wie Familien mit Kindern.

Nachdem 2020 und 2021 zuerst Projekte zur Waldmehrung im Leipziger Umland vorangetrieben wurden, ist dies eine der ersten Pflanzaktionen, welche die Initiative im Stadtgebiet durchführt. Eine weitere erfolgte bereits Anfang November, als in einem Gartenverein in Anger-Crottendorf öffentlich zugängliche Flächen bepflanzt wurden. Hier sollen blütenreiche Bäume und Sträucher heranwachsen und die Flächen nicht nur als Erholungsraum für die Nachbarschaft aufwerten, sondern auch die Biodiversität erhöhen. In 2022 soll es weitergehen – neue Pflanzaktionen in Leipzig und Umgebung werden bereits geplant.

Pflanztermin: 28.11. ab 9 Uhr Kiebitzmark in Paunsdorf, nahe Goldene Hupe